



FEGUtzenstorf

Freie Evangelische Gemeinde
Utzenstorf

Predigtreihe: „Mutig glauben“



Januar – Februar 2011

Simon Gisin

*Nach den Vorträgen von Dietrich Schindler am FEG
Schweiz Kongress vom 23.-24. Oktober 2010 in Sursee*

1. Was heisst mutig glauben?

- Glauben heisst, seinen bisherigen Standpunkt zu verlassen und sich auf Gottes neuen Standpunkt einzulassen.
- Mut ist die Eigenschaft, die uns motiviert, uns in Bewegung zu setzen.

2. Mutig glauben heisst mutig unser Leben ordnen!

Bibelstelle, die diesem Thema zugrunde liegt:

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe und führe mich den Weg zum ewigen Leben.

Was wir daraus lernen können:

1. Ich will mich selber verstehen – „Erforsche mich Gott“
2. Ich will mich von Gott her verstehen – „Erforsche mich Gott“
3. Ich will meine Motivschicht, nicht nur die Tatschicht erkennen – „Prüfe mich und erkenne, wie ich es meine.“
4. Ich will auf Gottes gute Zukunft hinsteuern – „Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe und führe mich den Weg zum ewigen Leben.“

Dabei ist Jesus unser gute Hirte und unser guter Leiter
(Psalm 23)

„Das beste Geschenk, das wir uns und unseren Mitmenschen machen können, ist das Geschenk einer aufgeräumten Seele.“

3. Mutig glauben heisst mutig unsere Identität zu leben

Bibelstelle, die diesem Thema zugrunde liegt: Johannes 1,11-13

Er kam in die Welt, die ihm gehört, und sein eigenes Volk nahm ihn nicht auf. All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden. Sie wurden dies weder durch ihre Abstammung noch durch menschliches Bemühen oder Absicht, sondern dieses neue Leben kommt von Gott.

Unsere Identität gibt uns

- Stabilität
- Sicherheit
- Geborgenheit

Identität, die ich in Gott habe

Ich bin wertvoll, weil ... ich Gottes Kind BIN!

- Nicht selber produziert – sondern empfangen
- Nicht meine Entscheidung – sondern die Machttat Gottes.
- Es ist ein juristisches Urteil, das rechtskräftig ist: Du bist mein Kind.
- Diese Stellung ist unverlierbar.

Gefahr: Frommes Leistungsdenken

Die Gefahr besteht, dass wir oft nach dem Segen Gottes lechzen und nicht nach Gott selber.

Lieben wir Jesus, weil er uns segnet – und fühlen wir uns dann in seinen Augen wertvoll – oder lieben wir Jesus, weil er unser Gott ist?

4. Mutig glauben heisst mutig in die Zukunft gehen

Bibelstelle, die diesem Thema unter anderem zugrunde liegt:
Matthäus 6,33:

Wenn ihr für ihn lebt und das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen macht, wird er euch jeden Tag geben, was ihr braucht.

Das heisst: Mutig in andere investieren

Mutig in andere investieren kann eine hohe Rendite für die Ewigkeit bringen und die Zukunft verändern. Barnabas aus der Apostelgeschichte hat uns dies vorgelebt.

Das Vermächtnis, das wir hinterlassen, sind Menschen, die in der Lage sind, Menschen für Jesus zu prägen.

Was gibt es in meinem Leben, das Jesus mir zumutet, was ich bisher noch nicht getan habe?

Das Diagramm zeigt zwei gekrümmte, graue Linien, die als 'Gottes Reich' (links) und 'Mein Reich' (rechts) beschriftet sind. Eine rote Linie, beschriftet mit 'JESUS ICH', verläuft über beide Linien. Unter 'Gottes Reich' steht in grüner Schrift: 'Was hast Du vor mit mir in DEINEM Reich?'. Unter 'Mein Reich' steht in roter Schrift: 'Jesus baue Du MEIN Reich', wobei diese Textzeile mit einem roten 'X' durchgestrichen ist.

Meine Antwort:

Wem lege ich bis wann Rechenschaft darüber ab?

Die vollständigen Predigten (Audio, Mitschrift) finden Sie unter:

www.feg-utzenstorf.ch bei „Podcast“ und „Download“